

Verherrlichung der Keuschheit findet, das wird in zwölf Kapiteln geteilt vorgetragen. Wenn es wahr ist, was der Tiroler Pädagoge Joh. Fuhrmann behauptet: „Oft tut ein einziger kurzer Spruch mehr Wirkung als ein ganzes Buch“, so hat dieses liebliche Schriftchen einen sehr großen Beruf im Kreise der nach Seelenreinheit ringenden Jugend.

Budapest.

Prof. Dr T. Tóth.

- 39) **Ars Sacra.** Schweizerisches Jahrbuch für christliche Kunst 1927. 8^o (46). 24 Tafeln. Basel, Gebr. J. u. F. Heß. Schweiz. Fr. 3.—.

Das erste Jahrbuch der unlängst ins Leben gerufenen Societas Sancti Lucae, eines Vereines von schweizerischen katholischen Künstlern und Kunstfreunden. Der vornehmen Ausstattung entspricht der gediegene Inhalt: die kurze, gehaltvolle Einleitung von Prof. Gonzague de Reynold in der ihm eigenen tiefen, sicheren und feinen Art; ein reiflich erwogener und praktisch sehr anregender Aufsatz über das Problem der kirchlichen Kunst von Prof. Martin Wackernagel; Pfarrer Alois Süß (Meggen), der Präsident der S. S. L., bespricht in verständiger und, wie mir scheint, durchaus zutreffender Weise die Beziehungen zwischen kirchlichem Recht und kirchlicher Kunst; Alexander Cingria referiert in persönlich gehaltener Art über die religiöse Kunst in der Westschweiz. Die 24 Tafeln enthalten viel wertvolles Kunstgut und werden durch einen gut besorgten Kommentar von Robert Heß dem Verständnis aufgeschlossen. Aus aufrichtiger Liebe zur Schweiz und ihrer katholischen Kunst heraus wünsche ich der St.-Lukas-Gesellschaft, daß sie besonders beim schweizerischen Klerus das lebendige Verständnis und die tätige Unterstützung finde, auf die gerade solche ideale Unternehmungen erfahrungsgemäß angewiesen sind.

Ahn a. d. Mosel (Luxemburg).

Dr Richard Maria Staud.

Neue Auflagen.

- 1) **Introductionis in s. Scripturae libros compendium.** Editio nova auctore *Augustino Merk S. J.* Operis primitivi editio nona. Lex.-Format (XII u. 1096). Parisiis (P. Lethielleux) 1927.

Das von Rud. Cornely S. J. gegründete und durch fünf Auflagen erneuerte Compendium Introductionis, dem Cursus Scripturae Sacrae einverleibt, wurde in 6. bis 8. Auflage von M. Hagen S. J. herausgegeben, in 8. Auflage während der Kriegs- und Nachkriegszeit mehrfach wiederholt. Nun hat unter anfänglicher Mitarbeit von A. Bea die 9. Auflage durch Merk eine durchgreifende Umgestaltung erfahren, da die hinzugekommene neue Literatur gewaltsam nach Einbeziehung verlangte. Die Gesamtanlage ist dieselbe geblieben, durch appendices von aktueller Bedeutung vermehrt. Die konservative Einstellung des Werkes wurde unbeirrt beibehalten. Über das Alte Testament maße ich mir kein Urteil an; aber das Neue Testament hat nach meiner Ansicht *sehr* gewonnen, wenn gleich die Auswahl der Literatur nicht gerade ausnahmslos geglückt ist. Trotz unzweideutiger Stellungnahme zu den einzelnen Problemen ist überall die gegenteilige Ansicht gewürdigt. Hervorragend gut ist die Briefliteratur behandelt. Kaum in einer anderen Einleitung wird die sprachliche Seite gleich trefflich gewürdigt.

St. Florian.

Dr V. Harfl.

- 2) **Theologia Moralis.** Auctore *Jos. Aertnys C. Ss. R.* Editio 11a. Ex integro recognovit *C. A. Damen C. Ss. R.* 2 vol. in 8^o. (XX, 763 et 821). Taurini 1928, Marietti. Ital. Lire 80.—.